



GASPOLTSHOFENER Gemeindennachrichten

hausruck
www.hausruck.co.at

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **5/2005**, Gaspoltshofen, **20.05.2005**
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

GEMEINDERATSSITZUNG vom 03. Mai 2005

Die **Tarifordnung 2005 für die Freiwilligen Feuerwehren** wurde beschlossen.

Die **Bebauungspläne** für die Aichinger-, Bürstinger-, Fattinger- und Stadlmayrgründe wurden **aufgehoben**.

Die **Asphaltierungsarbeiten für den Güterweg Höftberg** wurden an die Fa. Hofmann GmbH & Co KG aus Attnang-Puchheim vergeben.

Ein **Gestattungsvertrag mit der Energie AG** über die Benützung der Gemeindestraße in **Hub** zur Versorgung des Neubaus Weberberger mit elektrischer Energie wurde genehmigt.

Betreffend **Abfallabfuhr** für die Liegenschaften **Buchleiten 6, 7, 8 und 9** durch die Gemeinde Geboltskirchen wurde eine Vereinbarung beschlossen.

Ein **Bescheid** über die Ablehnung des Berufungsantrages zur Vorschreibung der Kanalschlussgebühr für die Liegenschaft **Fahrthof 2** wurde beschlossen.

2 Wohnungsvergaben wurden vorgenommen:
LAWOG Hueb 20/1: Cristiana Haias
LAWOG Hueb 21/2: Manuel Stüblreiter

Der Auftrag zur **Errichtung des Trainingsfeldes** wurde an die Firma Kanovsky GmbH aus Klagenfurt vergeben.

Die Protokolle werden nach der Genehmigung auf der Homepage www.gaspoltshofen.info unter Gemeindeamt/Politik/GR-Sitzungsprotokolle und Kundmachungen veröffentlicht.

KINDERFERIENPROGRAMM 2005

Der **Sozialausschuss der Marktgemeinde** möchte in den Sommerferien 2005 wieder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen, Privatpersonen usw. ein **Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche organisieren**.

Es soll ein Freizeitprogramm in Form von einzelnen Tagesveranstaltungen geboten werden.



Personen und Vereine, die zur Mitarbeit bei dieser Aktion bereit sind und eine Veranstaltung anbieten möchten, mögen sich bitte bis Mittwoch, 01.06.2005 im Marktgemeindeamt (Frau Kaser, 6954) vormerken lassen.

BAUBERATUNG

Die nächste Bauberatung findet am
Montag, 06. Juni 2005, 8:30 bis 14:00 Uhr
im Bauamt der Marktgemeinde statt.

FEUERBESCHAU – MÄNGELBEHEBUNG

Es wird ersucht, die Behebung der bei der Feuer-
schau festgestellten Mängel ehestens schriftlich
oder telefonisch beim Gemeindeamt (Herr
Grausgruber, Tel. 6954-30) zu melden!

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



VORSICHT !!!

URLAUBSZEIT ... Aufmerksamer Nachbar

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie fahren in den Urlaub oder verlassen aus
anderen Gründen für einige Tage Ihr Wohn-
haus?

Unsere Bitte an Sie:

Erwecken Sie keinesfalls für andere Perso-
nen den Eindruck, Ihr Wohnobjekt sei un-
bewohnt, daher ...

- Schließen Sie keinesfalls alle Rollläden!
- Veranlassen Sie, dass Ihr Postkasten
täglich entleert wird!
- Ersuchen Sie Ihre Nachbarschaft, ver-
dächtige Wahrnehmungen sofort der
Gendarmerie zu melden! Tel. 133

**Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um
die Uhr erreichbar!**

INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG FORUM GESUNDE GEMEINDE



Einladung zur
Informationsveranstaltung

"Forum gesunde Gemeinde"

mit Frau Sandra Brandstetter vom Verein PGA
(prophylaktische Gesundheitsarbeit),
die im Auftrag der Sanitätsabteilung OÖ die
Gemeinde Gaspoltshofen zum Thema unter-
stützt.

**Am Montag, 30. Mai 2005, 20:00 Uhr, im
Marktgemeindeamt (Kultursaal, 1. Stock)**

Bestehende und neue Aktivitäten und Initiativen
von Privatpersonen und Vereinen zur Förderung
der Gesundheit in der Gemeinde sollen dadurch
unterstützt werden.

Eingeladen sind alle am Thema interessierten!

Auf Euer Kommen freut sich die Arbeitsgruppe

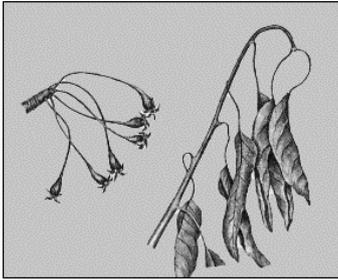
"Forum gesunde Gemeinde"

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Dienstag, 5. Juli 2005
um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der
Marktgemeinde statt.**



FEUERBRAND



Der Feuerbrand, verursacht vom Bakterium *Erwinia amylovora*, ist eine sehr gefährliche Krankheit des Kernobstes und einiger verwandter Zier- und

Wildgehölze. Die Krankheit stammt aus Nordamerika und wurde dort erstmals vor 200 Jahren beobachtet. Wegen der Gefährlichkeit der Krankheit müssen befallene Pflanzen durch Fachleute gerodet und vernichtet werden.

WIE ERKENNE ICH DEN FEUERBRAND?



Gefährdet sind Quitte, Birne, Apfel und einige verwandte Wild- und Ziergehölze aus der Familie der

Rosengewächse wie z. B. Weißdorn und großblättrige Cotoneaster. Um einen Feuerbrandbefall rasch zu bemerken, sind gerade deshalb diese Gehölze laufend zu beobachten, wobei die für den Laien auffälligsten Symptome in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli am deutlichsten erkannt werden können.

- ❖ Infizierte Blütenbüschel bleiben nach dem Abblühen samt den vertrockneten Blütenblättern am Baum hängen. Die Unterscheidung von gesunden Blütenbüscheln ist zu dieser Zeit relativ einfach, da nicht infizierte, unbefruchtete Blüten abgefallen sind und bei befruchteten bereits der Fruchtausatz zu erkennen ist.
- ❖ In der Krone treten stellenweise verdorrte Zweige mit anhaftenden, vertrockneten Blättern auf (scheinbar abgebrochener Ast); eine Verkrümmung der Triebspitze ist an jungen oder mastigen Austrieben erkennbar.
- ❖ An infizierten Ästen bleiben die vollständig verbräunten Blätter hängen. Eine Verwechslungsmöglichkeit mit Kalimangel ist möglich, dieser schreitet aber deutlich langsamer voran. Darüber hinaus verbräunen bei Kalimangel die Blätter am Rand, es bleiben aber immer noch grüne Bereiche erkennbar.



PRAKTIKABLE MASSNAHMEN GEGEN DEN FEUERBRAND

Die beste Vorbeugung gegen den Feuerbrand ist die Auswahl widerstandsfähiger Obstsorten und der Verzicht auf die Pflanzung von stark anfälligen Zier- und Wildgehölzen. Welche Maßnahme im Einzelnen zu treffen ist, kann nur unter Berücksichtigung der gegebenen Situation in Absprache mit Fachkräften vor Ort entschieden werden.

HYGIENE BEI SCHNITT- UND RODEMASSNAHMEN

Schnitt- und Rodemaßnahmen sollten nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden, weil bei Nässe die Infektionsgefahr durch die Übertragung der Bakterien wesentlich größer ist. Da der Feuerbrand auch mit den Schnittwerkzeugen übertragen werden kann, müssen diese bei Arbeiten an mehreren Bäumen laufend desinfiziert werden.

ENTSORGUNG DES SCHNITTGUTES

Es ist auf alle Fälle darauf zu achten, dass befallenes Schnittgut nicht mit anderen Wirtspflanzen in Berührung kommt, weil dadurch eine weitere Infektion sehr wahrscheinlich ist. Die sicherste Art der Entsorgung ist das Verbrennen. Fallen nur kleinere Mengen an, so ist eine Entsorgung über die Restmülltonne möglich.

MELDUNG DES BEFALLS

Ist aufgrund der vorhin genannten Symptome ein Feuerbrandverdacht vorhanden, so ist eine umgehende Meldung an den zuständigen Feuerbrandbeauftragten vorzunehmen!

Feuerbrandbeauftragter der Marktgemeinde Gaspoltshofen

Hubert Neuhofer,
Hörbach 36,
4673 Gaspoltshofen –
Tel: 7197



CONTAINERSTANDORTE



CONTAINER FÜR ALTGLAS

- Freibadparkplatz
- Bauhof Altenhof
- Drogerie Schlecker
- Feuerwehrhaus Hörbach



- ✓ Glasflaschen
- ✓ Marmeladegläser
- ✓ Gurkengläser usw.
- ✓ Leere Medikamentenfläschchen

KEIN

- ⊗ Flachglas, Drahtglas
- ⊗ Spiegel-, Kristallglas

CONTAINER FÜR ALTPAPIER

- Freibadparkplatz
- Bauhof Altenhof
- Drogerie Schlecker
- Bahnhof Obeltsham
- Gröming, Gasthaus Kaiserlehner
- Feuerwehrhaus Hörbach
- Wiesenstraße 6



- ✓ Kartonagen, Pappe (Schachteln nur gefaltet einwerfen!)
- ✓ Wellpappe
- ✓ Zeitungen, Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Brief- und Schreibpapier
- ✓ Prospekte, Bücher
- ✓ Hefte

CONTAINER FÜR METALLVERP.

- Freibadparkplatz
- Bauhof Altenhof
- Drogerie Schlecker



- ✓ Aluminiumdosen
- ✓ Weißblechdosen
- ✓ Kronenkorken
- ✓ Alu-Verschlüsse, Metalldeckel
- ✓ Alufolien, Bindedraht
- ✓ Aludeckel von Joghurtbechern

CONTAINER FÜR ALTKLEIDER

- Freibadparkplatz
- Bauhof Altenhof



Bitte nur in sauberem Zustand einwerfen!!

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI / JUNI 2005

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
22.05.2005 19 Uhr	KONZERT – Internationales rotarisches Jugendblasorchester Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen Zwecken zugute!	ÖTB Turnhalle Haag/H.
25.05.2005 19 Uhr	Informationsveranstaltung zum Thema „WOHNBAUFÖRDERUNG NEU“	BH Grieskirchen
31.05.2005 9 bis 12 Uhr	Sprechtage der OÖ Patientenvertretung Bitte bis spätestens FR, 27.05. anmelden!	BH Grieskirchen
04.06.2005 9-11 Uhr	Bauernmarkt	Hof Gasthaus Danzerwirt
24.06.2005 18 Uhr	Kurs für den Allgemeinen Sachkundennachweis nach dem Hundehaltesgesetz	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger-Grieskirchen
04.07.2005 14-16 Uhr	Sprechtage für Betriebsgründer und Jungunternehmer	BH Grieskirchen, 2. Stock, Zi. 64

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2005 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte kurz und bündig Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel. 6954-22)